

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 7 (1917)

Heft: 6-9

Rubrik: Zwei Reime beim Erdbeerlesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Reime beim Erdbeerlesen.

Aufgenommen in Staffelbach (Aarg. Suhrental).

1.

Heu = bee=re = li gű=ne,¹⁾ d'Stü=de=li lo sto,
d'Maitli uf = hän=fe=n=und d'Buebe lo go.
d'Bue=be = n = uf = hän=fe=n=und d'Maitli lo go.

2.

Al = les vou,²⁾ al = les vou, de Chratte=n=und de Buch ist vou.
I ha vou, i ha vou und di an = de = re = n = au, au, au,
O Ru = de = li sing, de Tag ist läng dc
Lohn ist gring, o Ru = de = li sing.

Wohlen (Aargau).

S. Meier.

Bekleidung.

(vgl. Archiv 4, 221 ff.)

Im 18. Jahrhundert waren im Käffleramt beim Weibervolk Mode: „Rote strümpf“ (1723—1772) im Werte von 20 Bfl. (1753) bezw. 1 gl. 20 fl. (1758), ferner „Nörliger strümpf“ (1758), „Ein fürschübe Ein baulig“ (1747), ein „Rothen Rock“ (1778), „ſchuo“ (1764), „ſtoben“ (Tschopen), wozu „kudrigs duoch“ verwendet wurde (1757).

Vom Männervolk ist bekannt, daß es „Rot Leibli“ trug (1749). Was überhaupt dessen Gesamtausgaben für Kleidungsstücke im Jahr betrifft, so mag folgende Notiz als Beispiel dienen. Am 19. Feb. 1783 verkauft Heinrich german zu Zonen sein Heimwesen an seinen Sohn. Bei dieser Kaufsverhandlung wird

¹⁾ gewinnen, pflücken. — ²⁾ voll.